

Vietnam

1945 wurde Vietnam von Frankreich als Kolonie entlassen.

1946 rief Ho Chi Minh die unabhängige Republik Vietnam aus. Frankreich unterstützte Unruhen im Süden Vietnams und rief den Widerstand der nordvietnamesischen Vietminh hervor, der in einem bewaffneten Konflikt mündete.

Die USA griffen ein aus Angst, es könne sich in der gesamten Region der Weltkommunismus etablieren. Es war ein Stellvertreterkrieg im Kalten Krieg – extrem gefährlich – er hätte jederzeit in den 3. Weltkrieg führen können.

Auf der ganzen Welt, besonders in den USA und in Deutschland führte die Kriegsführung der USA zu großer Ablehnung, die mit Napalm und dem Entlaubungsgift Agent Orange Landstriche verwüstete und Menschen verbrannte.

Ich war gerade Schülerin in der Oberstufe. Das Bild des von Napalm verbrannten Mädchens, das um die ganze Welt ging, entsetzte mich. Die Unterdrückung durch die Kolonialstaaten und die Einmischung in ein souveränes Land konnte ich nicht verstehen.

Frieden in Vietnam: das war meine erste Demonstration, mein beginnendes politisches Bewusstsein und die Gewissheit, dass mit militärischer Macht nur Unmenschlichkeit, Verderben und Flucht entstehen.

Ich danke allen Vietnamesen, dass sie sich dessen bewusst, für die Ächtung der schlimmsten aller Waffen eingesetzt haben.